# Blindes Vertrauen - Harmonie und Partnerschaft zwischen Hund und Mensch

BLINDES VERTRAUEN ...

...ist der feste Glaube „es funktioniert“. Ich lasse mich auf meinen Hund ein, er ist sehr gut ausgebildet, will für mich das Beste und bringt mich sicher durch den Tag.

VERTRAUEN STÄRKT!

Dieses Vertrauen fördern wir beim Hund durch eine liebevolle Aufzucht ,Auswahl und Ausbildung und beim Menschen durch eine sorgfältige Schulung vor Ort. Auf diese Weise entsteht eine innere Harmonie für:

• eine souveräne Bewegung im Alltag,

• einen treuen, zuverlässigen Partner an Ihrer Seite,

• ein treues, integriertes Mitglied in der Familie.

AUFZUCHT UND PATENFAMILIE

Ein Führhund zeichnet sich durch eine solide Konstitution und seine freundliche, angenehme Wesensart gegenüber Mensch und Artgenossen aus. Wir bilden daher vorwiegend Labrador Retriever, manchmal auch Deutsche Schäferhunde, zu Blindenführhunden aus. Dafür züchten wir jedes Jahr einen Wurf in unserer eigenen Labrador-Zucht und legen großen Wert auf die Welpenprägung: Viel Zuwendung und Spiel legen schließlich von Anfang an den Grundstein für die Beziehungsfähigkeit von Hund zu Mensch. So arbeiten wir auch mit ausgesuchten Patenfamilien zusammen, in denen der Hund ca. 9 Monate lebt. Schon dort lernt er das Familienleben kennen und gewöhnt sich frühzeitig an wichtige Grundregeln.

EINARBEITUNG

Nach einer internen Qualitätsprüfung bei uns, kommt dann die Zeit der intensiven

Einarbeitung mit dem Sehbehinderten – der wichtigste Baustein auf dem Weg zu einem erfolgreichen

Team. Denn die eigentliche Arbeit beginnt nach der Ausbildung durch den Sehbehinderten selbst.

Vertrauen zwischen dem Führhund und seinem neuen Besitzer beginnt in dieser Zeit zu wachsen. Der Sehbehinderte muss verstehen, dass das Gespann nie auslernt und sich in einem ständigen Prozess des Lernens befindet.

Die erste Woche der Einarbeitung, insgesamt ca. 2 bis 4 Wochen, findet bei uns in der Blindenführhundschule statt, damit Sie sich – frei von beruflichen oder familiären Aufgaben – ganz auf Ihren Führhund konzentrieren können. Den Hund zu verstehen, liebevoll mit ihm umzugehen sowie die Ernährung und Pflege in Theorie und Praxis stehen im Mittelpunkt. Es schließt sich der „Ernst des Lebens“ an – die weitere Einarbeitung vor Ort. Angefangen von einfachen Spaziergängen bis zum Durchqueren der Stadt, lernt das Team sich Schritt für Schritt sicher zu bewegen. Das „Blinde Vertrauen“ des Gespanns wird jetzt gefestigt und der Hund gewöhnt sich in seinem neuen Zuhause ein, findet seinen Platz und wird als Familienmitglied integriert.

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ

Die Versorgung von Sehbehinderten mit einem Blindenführhund ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die weit mehr als die Ausbildung des Hundes beinhaltet. Neben profunden Fachkenntnissen in der Ausbildung ist ein reichhaltiger Erfahrungsschatz im sensiblen Umgang mit Mensch und Hund unerlässlich – die Basis für Blindes Vertrauen.

AUS PARTNERN WERDEN FREUNDE

Regelmäßigen Besuchen mit Ihrem neuen Gefährten zusammenwachsen. Ziel ist es, dass sich zwischen Ihnen und Ihrem Führhund Vertrauen entwickelt, eine Beziehung wächst und sie gemeinsam den Alltag souverän meistern. Und was gibt es besseres als begeisterte Kunden: Jährlich max. 6 bestens ausgebildete und erfolgreich eingeführte Blindenführhunde dokumentieren unseren Anspruch „Klasse statt Masse“.

Wir wollen, dass Sie und Ihr Führhund ein starkes Team werden und bleiben.

Wir stehen Ihnen als kompetenter Partner zur Seite. Dabei profitieren Sie von unserem hohen Qualifikationsniveau: Durch fundiertes Know-how und langjährige Praxiserfahrung, eine enge Zusammenarbeit mit Verbänden und Krankenkassen, durch unsere Autorentätigkeit sowie eigene Vorträge und Seminare. Und das alles aus einer Hand. So gewährleisten wir bei Übergabe des Hundes dessen Gesundheit ebenso wie einen hervorragenden Qualitätsstandard in der Aufzucht, sozialen Eingewöhnung, Ausbildung und Einarbeitung.

QUALITÄT UND VERTRAUEN

Seit Februar 2001 bilden wir, Tanja und Andreas Kohl, in Bad König im Odenwald Blindenführhunde aus. Als Familienunternehmen, seit 2005 in Form der GmbH geführt, legen wir besonderen Wert auf Qualität und Vertrauen zwischen uns und unseren Kunden. Denn Sie sollen bei uns den richtigen Begleiter finden und schon während der Ausbildung und den der Hund ca. 10 bis 12 Monate lebt. Schon dort lernt er Familienleben kennen und gewöhnt sich frühzeitig an wichtige Grundregeln.

AUSBILDUNG

Etwa mit einem Jahr beginnt für die nächsten 6 bis 9 Monate die systematische Ausbildung. Schon während dieser Zeit lernen sich der Sehbehinderte und sein zukünftiger Führhund durch regelmäßige Besuche bei uns kennen. Alle Lerninhalte und Übungen führen wir mit dem Blindenführhund

vor Ort, also in der Stadt bzw. Öffentlichkeit durch. Fernab von künstlichen Parcours gewöhnt sich der Hund an die Umwelt und mögliche Störfaktoren und gewinnt sehr schnell an Sicherheit.

Bei so viel Arbeit darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Vor und nach den Ausbildungsstunden bietet unsere Schule viel Auslauf zum Herumtollen im Rudel. Das gibt den Hunden eine gute Kondition und Sicherheit im Verhalten – auch gegenüber anderen Hunden.

NACHBETREUUNG UND SERVICE

Mit der Einarbeitung und der erfolgreichen Gespannprüfung beginnt die wichtige Phase der Nachbetreuung. Denn gerade in den ersten 6 Monaten treten die meisten Fragen auf. Lernen

Sie uns jetzt als verantwortungsbewussten Partner kennen. Wir sind immer für Sie erreichbar und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Serviceleistungen begleiten Sie auf dem langen gemeinsamen Weg mit Ihrem neuen Gefährten – von Anfang an:

• Bücher von Tanja Kohl

„Blindenführhunde ausbilden“ Kynos-Verlag (ISBN 3 938 071036) für 16,90 EUR.

„Nicht streicheln, ich arbeite“ epubli-Verlag (ISBN 978-3-86931-923-0)  für 16,90 EUR.

• Begleitende Medien

z. B.: Ordner mit Unterlagen in Schwarzschrift, CD mit Textdateien für den Computer, Audio-CD mit dem Inhalt der Theorie.

• Beratung

Unter anderem: Zur Hundeernährung und dem Erwerb gesunder, natürlicher Futtermittel – wie z. B. Frischfleisch (BARF) und weitere Hundeartikel.

• Betreuung und Pflege

Bei Krankheit, Reise etc. nehmen wir Ihren Hund nach Rücksprache gegen ein geringes Entgelt gerne

in Pflegebetreuung.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Wir haben Sie überzeugt? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, denn wir wollen Sie persönlich kennenlernen. Nur dann können wir gemeinsam prüfen, ob wir einen geeigneten Hund für Sie haben und ihn auch zu dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt ausbilden können. Wie Sie wissen, legen wir Wert auf Qualität und können somit leider nur eine begrenzte Anzahl Hunde pro Jahr ausbilden.

Inwieweit Ihre Krankenkasse die Kosten für Ihren Blindenführhund trägt sowie das weitere Vorgehen klären wir gerne im persönlichen Gespräch mit Ihnen. Ergänzende Informationen zu dieser Broschüre finden Sie unter:

[www.mein-blindenfuehrhund.de](http://www.mein-blindenfuehrhund.de)

MITGLIEDSCHAFTEN UND ZULASSUNGEN

• Die Hessische BlindenführhundschuleBlickpunkt GmbH istdurch den VDAK (Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.) zur Abgabe von Hilfsmitteln nach § 126 SGB V zugelassen.

• Wir haben uns gegenüber den Kostenträgern verpflichtet, die Ausbildung eines Blindenführhundes nach den Qualitätskriterien vom 19. Mai 1993 zu gewährleisten.

• Wir halten engen Kontakt zum Blinden- und Sehbehinderten

Verband e.V., Führhundhalterkreisen und weiteren Interessensvertretern und veranstalten selbst Vorträge und Seminare.